Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1868

127 (30.5.1868)

Beilage zu Mr. 127 der Karlsruher Zeitung.

Samftag, 30. Mai 1868.



nr. 878. Langen= ftein, Umts Ctodad, im babifden Geefreis. Pofguts : Ber= pachtung.

Das Gräflich Langenftein'iche Sofgut "Dabachhof" beftebend in gwai Bobn- und ben erforderlichen Detonomiegebäulichfeiten mit barauf rubender Birthichafts-

gerechtigfeit, fobann gerechtigkeit, sodann
3 Morg. 157 Nuthen 28 Fuß Garten,
306 Morg. 277 Ruthen 72 Fuß Aderselb,
147 Morg. 188 Ruthen 37 Fuß Wiesen,
372 Ruthen 41 Fuß Weiher und Weg bazu, wird
Dienstag ben 16. Juni d. J.,
Bormittags 10 Uhr,
auf Madachhof selbst auf 12 Jahre — 1868,80 —
Kientlich vervachtet.

Bffentlich verpachtet.

Das hofgut liegt zwifden ben beiben Amteftabten Stodach und Megfirch unmittelbar an ber Lanbfirage und 1/4 Stunde von ber im Bau begriffenen Gifen-bahn Stodach-Megfirch.

Der Landwirthichaft funbige Bachtliebhaber werben mit bem Bemerten eingelaben, baß fie fich vor ber Steigerung mit Burgerrechts-, Bermögens- und Leumundszeugnissen auszuweisen haben, und fonnen bie Bachtbedingungen täglich bei uns eingesehen werben, fowie auch bas But burch Balbhuter Gattele gu

Madachhof auf Berlangen vorgezeigt wird. Das Hofgut ist gehörig angepstanzt und tritt Päcketer die benöthigten Futter- und Strohvorräthe an. Langenstein, den 15. Mai 1868. Graflich Langenftein'iches Rentamt

3.g.827. Seifelbach. Steigerungs:Unfun: digung. In Folge richterlicher Berfügung wird bem Benja-

An Holge richterlicher Verfugung wird dem Bengamin Rühle von Edersweier, 3. Z. in heiselbach, am Samftag den 6. Juni d. J.,
Rachmittags 2 Uhr,
im Buschwirthshaus zu Schlatten zum zweiten Male öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen,
auch wenn der Schäungspreis nicht erlöst wird:

1) Ein einstödiges Wohnhaus mit Keller, Scheuer

und Stall, nebft zwei angebauten Schweinftallen und befonders ftebendem Badofen, nebft 75 Ru-

then hofraithe; 2) 2 Morgen 373 Ruthen Biefen; Wald; Reben einerseits Anton Feger, anderseits Unton Schweiger.

Schätzungspreis Bemerkt wirb, bag bas haus mit Zugehörbe und ein Stud bagu gemeffene Matte, fobann bie weitere Matte, bas Aderfelb, ber Balb und bie Reben verfuchemeife auch einzeln verfteigert werben.

Oberfird, ben 23. Mai 1868. Der Bollftredungebeamte: Geufert. 3.g.834. Pforgheim.



Liegenschaftsverstei= gerung.

In Folge richterlicher Berfugung werben aus ber Gantmaffe bes Bierbrauers Rarl Bauer in Pforg-

Montag ben 22. Juni b. 3., Bormittags 11 Uhr, im Rathhause zu Pforzheim die nachbeschriebenen Liegenschaften einer nochmaligen öffentlichen Berfteige-

1) Die früher Reppel'iche Bierbrauerei babier, beftebend in:

a) Ginem zweiftodigen Bohnbaus mit Sofraithe Reller, Bierbrauerei und Bierichantgerechtigfeit, nebst einem breiftodigen hintergebaube, Baichfüche, gewölbtem Reller unter Rammmacher Bunther, Scheuer und Bierbrauerei=Ginrich= in der Reichlinsftrage babier , neben fich

felbit und Rammmacher Buntber Bittme. b) Runf Biertel Grasgarten , worauf ein zweiftodiges Bohnhaus erbaut ift, mit zwei Regelbahnen, Bagen = und Fagremife, brei großen gemölbten Bierfellern und einem abgefonbert ftebenben bewohnbaren Gartenbaus, gur Com= merwirthschaft eingerichtet, an ber Ralwerftrage babier , neben Bierbrauer Ellenberger und bem Lufenwege. Anichlag bes Gangen . 36,000 ff.

Bas mit bem Unfügen befannt gemacht wirb , bag ber 3.xidlag erfolgt, wenn ber Unichlag auch nicht Pforz beim, ben 25. Mai 1868.

Großh. Notar Beiganb.

3.g.844. Comegingen. Liegenschaftsversteigerung. Folge richterlicher Berfügung werben

In Folge richterlicher Berfügung werden bem Josef Geis von hodenheim bie nachverzeichneten Liegenschaften Samftag ben 20. Juni 1868,

Radmittags 3 Uhr, auf bem Rathhause zu Sodenheim öffentlich zu Eigenthum versteigert und enbgiltig jugeichlagen, wenn ber Anichlag ober barüber erlöst wirb.

Beschreibung ber Liegenschaften. Daus Nr. 489. Gin einstödiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller nebst 91/2 Ruthen altes Maß Haus-plat, Hofraithe und Garten in ber Neugasse zu hodengelegen, neben Johann Bechtel und Michael Go-

ulbner Jojef Beis gemäß § 244 ber B.D. Rachricht, mit ber Aufferberung, einen Gewalthaber aufgulellen, anbernfalls alle Berfügungen mit ber Birfung ale wenn fie ihm eröffnet worben maren, an ber Berichtstafel angeschlagen würben.

Schwebingen, ben 19. Dai 1868. Der Großh. Bollftredungsbeamte : Sommer, Rotar.



3.g.831. Langenfteinbach. Liegenschafts-Berstei-

gerung.

Mus bem Rachlaffe bes + Rufers Jatob Fried. Gup= er von Bolfartsweier werben ber Erbtheilung wegen burch ben Unterzeichneten bis

. Mittwoch ben 10. Juni b. 3., früh 8 Uhr, im Rathbaufe in Bolfarteweier nachbenannte Liegen icaften öffentlich versteigert, wobei ber Buichlag erfolgt, wenn ber Anichlag ober mehr geboten wirb.

Ein Bohnhaus mit Scheuer und Stall, 29 Rth. Hofraithe und 7 Rth. Garten oben im Dorf a) Gemartung Bolfartsweier. Aeder.

Mtes Daß 30 Rth. im Steinhof . . 1 Bil. 2 Rth. in ben Grabenadern 1 Bil. 4 Rth. in ben Morgelädern .

30 Rth. in ber helbengewann . 1 Btl. 10 Rth. im Schönberg 39 Rth. in ben Budeladern . . .

30 Rth. im Bleichenhof 1 Btl. 19 Rth. im Langenschuftrain . . 35 Rth. im Schönberg . 10.

11. Biefen.

1 Btl. 6 Rth. in ben Beiligenwiesen . . 15 Rth. Garten in ben Flafdengad . . .

1 Btl. in ben Mörgeladern 343/4 Rth. neues Dag im Steinhof . . 17. 17 Rth. Garten in ben Flaschengarten .

23 Rth. im Beiberg . . .

b) Gemartung Ruppurr: 87 Rth. 30 Fuß neues Daß auf ber Leimig

c) Gemartung Durlad. 7 Rth. Garten in ben Bergelgarten . . Summe 2970 fl.

Langensteinbach, ben 20. Mai 1868. Der Großh. Notar Jan.

TO LANGE

3.1.164. Durlad. Gebäude-Verfteige= rung.

Rarl und Marie Dolletiched bier laffen ber

Donnerftag ben 4. Juni b. 3., zugt,

im hiefigen Rathhause verfteigern : Gin ameiftodiges Bobnbaus in ber Spitalitrafe hier, neben praft. Argt Rarl Bogelin und Bierbrauer Chriftof Bagner, bestehend aus vier Bohnungen, einem großen gewölbten Reller, worin bisber etwa 30 Fuber faß gelegen, einem Baltenfeller mit 4 Abtheilungen, einem hintergebaube mit Bajchfüche und Solgftällen, vier Speicherfammern, einem Erodenfpeider, geräumigem hof und einer Einfahrt. Durlach, ben 27. Dai 1868.

Bürgermeifteramt, Siegrift.

Rarl und Marie Dolletiched bier laffen

3.1.162. Durlad. Fäffer:Berfteige: rung.

Dienftag ben 2. Juni b. 3., Radm. 2 Uhr, im Saufe Rr. 16 ber Spitalftraße hier 20 Stud Bein-faffer von je 12 - 20 Dhm fammt einigem Rellergefdirr im Wege öffentlicher Steigerung verfaufen.

Durlad, ben 27. Mai 1867. Bürgermeifteramt.

Bleiborn. Siegrift. 3.1.166. Rarlerube.

Soumiffions-Begebung. Das Großh. Felb-Artillerieregiment bebarf : 1102 Baar Unterhofen von ungebleichter Lein-

1102 Salebinben, 1102 Semben, 322 Paar Robrftiefel, 229 Halbstiefel;

ferner zur Anfertigung von Drillchhosen 4700 Ellen Drillch, 290 "Futterleinen, 12200 weiße beinerne Sofenfnöpfe;

Bur Anfertigung von Stiefel 900 Bfund Rinbeleber, 820 "Sohlleder, 21000 geschlagene Sohlennägel,

16600 ftablerne Abjatftifte. Mufter fonnen auf ber Berrechnung bes Regiments:

stabs eingesehen werben, woselbst auch wegen Lieferung nabere Ausfunft ertbeilt wirb.

Die Angebote find langftens bis 5. Juni b. 3. inter ber Abreffe "Befleibungsfommiffion bes Felb-Artillerieregiments in Gottesauc" einzusenben, an welchem Tage Bormittage 10 Ubr bie eingefommenen Angebote geöffnet werden und bie Lieferung vergeben

Rarleruhe, ben 26. Mai 1868. Die Befleibungetommiffion bes Großb. Felb-Artilleries regiments.

3.1.43. Rarleruhe. Lieferung eiferner Bettstellen.

Die Rafernverwaltung Rarlerube läßt 1000 Stud eiferne Bettstellen anschaffen, wovon 300 in bie Garnifon Mannheim, 500 nach Freiburg und 200 nach Konftang zu liefern finb. Diejenigen, welche biefe Bettftellen fertigen wollen, haben ihre Angebote bis 2. Juni b. 3 , Bormit = tags 9 Uhr, auf bem Bureau ber Großb. Garnifons-

fommanbantidaft einzureichen. Reber Coumittent bat bei ber um 9 Ubr flattfinben= ben Eröffnung anwefend gu fein.

Unbefannte und Schloffer- und Schreinermeifter haben Bermogens= und Leumundszeugnisse mitzu=

Die Bebingungen und Mufter fonnen bie babin bei ber unterzeichneten Berwaltung eingesehen werben. Karleruhe, ben 23. Mai 1868. Großh. Rafernverwaltung.

Seubert. 3.1.153. Dr. 662. Gerlachebeim. Großh. badische Eisenbahnbau-Inspektion Gerlachsheim.

Bahnban Landa : Mergentheim. Mit höherer Genehmigung follen die Arbeiten ber 8550 Fuß langen 1ten Loosabtheilung ber Lauda-Mergentheimer Bahn von Königshofen bis gur württembergischen Grenze bei Unterbalbach mit einem

Erbarbeiten pon Runftbauten ohne bie Gifenfouftrut-4.929 ft Schienentransport aufammen 89,430 fl.

im Gangen in Gubmiffion gegeben werben. Bir laben baber bie herren Bauunternehmer ein, Angebote fur obige Arbeiten - nach Prozenten bes

ungevole jur obige Arbeiten — nach Prozenten des Ueberschlags gestellt — mit entsprechender Ausschrift, verschlossen, längstens dis Freitag den 19. Juni dieses Jahres, Worgens 10 Uhr, auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle hier einzu-reichen, woselbst die Submissionsverhandlung öffentlich

Die Rautionefumme beträgt 4500 Gulben und if in fursfähigen Staatspapieren gu ftellen.

Blane, Ueberichlage und Bedingungen fonnen inzwischen bei uns eingesehen werben Berlachsheim, ben 27. Mai 1868.

Großh. bab. Gifenbahnbau-Infpettion. von Ragened.

3.1.146. Stuttgart.

Veraffordirung von Eisen= bahnbau-Arbeiten.

Bu Ausführung ber Donau-Bahn werden mit hoherer Ermächtigung bie Arbeiten vom 6. Arbeitsloos ber Baufeftion Ghingen gur Gubmiffion ausgeboten. Diefes Arbeitsloos beginnt bei Rr. 76 ber 12. be auf ber Marfung Munberfingen und enbigt bei Dr. 85 ber 13. Stunde auf ber Marfung Untermarchtbal.

Daffelbe ift 13898,7 Fuß lang. Die Arbeiten find nach bem Boranichlag folgenbers

Erbarbeiten, incl. allgemeine Zubereitung der Bauftelle . 170,173 fl. 48 fr. Brüden und Durchlässe . 23,764 fl. 19 fr. Straffenbauten 7,396 fl. 4 fr. 1) Erbarbeiten, incl. allgemeine Fluß= und Uferbauten 28,005 fl. — fr. 11,571 ft. 27 ft. 5) Bettung Bufammen 240,910 fl. 46 fr.

Die Blane, Boranichlage und Bedingnighefte fonnen bei bem Gifenbahn-Bauamt Chingen eingesehen

Liebhaber zu Uebernahme biefer Arbeiten haben ihre Angebote, welche ben Abstreich an ben Boranichlags-preifen in Prozenten ausgebrudt enthalten muffen, unter Unichluß von Bermogens= und Fabigfeitegeug= niffen (erftere aus neuefter Zeit) fchriftlich, verfiegelt und mit ber Muffdrift:

Angebot zu ben Bauarbeiten im 6. Arbeiteloos ber Bausettion Chingen verseben, späteftens bis

Freitag ben 12. Juni 1868, Mittags 12 Uhr, bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen. Un bemfelben Tage, Rachmittage 4 Uhr, finbet bie urfundliche Eröffnung ber eingelaufenen Offerte ftatt, welcher die Gubmittenten anwohnen fonnen. Den 26. Mai 1868.

R. Burtt. Gifenbahnbau-Rommiffion. Klein.

3.1.168. Dttenbofen. (Solg:, Rinde: und Grasverfteigerung.) Mus ben Domanenwalbungen Lautenbacher herrichaftwalb und Gulg-bacherwalb — Gemartung Lautenbach — verfteigern wir mit Borgfrift bis Martini b. 3. bie nachverzeich=

neten Solger : 1 tannener Bauholgstamm , 76 fchaleichene und 24 birfene Bagnerhölger, 15 forlene Stangen, 1025 bir-fene Reifftangen, 2325 Bohnensteden.

4 Klafter gemischtes Scheitholz, 2 Klafter buchenes und 41/2 Klafter tannenes Klobbolz, 11 Klafter ichäleichene, 23/4 Klafter tannene und 38 Klafter gemischte

6446 gemifchte Reiswellen, 1807 birtene Befenreiswellen, 3 Loofe Schlagabraum.

Defigleichen werben ca. 140 Bentner Gichenichals rinde, die gur Beit im "Gulgbacherbab" und "Sub-aderhof" aufbewahrt find, ber Steigerung ausgefest. Ferner wird ber Graserwachs von etwa 30 Morgen Baldmatten und Grasplägen bes "Lautenbacher herr-

ichaftwalbes", fowie ber biesjährige Ertrag von ungefabr 90 Ririchbaumen bafelbft verfteigert.

Die Berbanblung findet ftatt Freitag ben 5. Juni b. 3., Bormittags 10 Uhr, im "hubader-

Ottenhöfen, ben 27. Mai 1868. Großh. Bezirksforstei. 3 i e g l e r.

3.1.129. Emmenbingen. (Futter: u. Gec: gras-Berfteigerung.) Bis Freitag ben 5. Juni b. J. werben in ber Forftomane

Theninger Almenb, Hartholzichläge und Weichholzichläge: 40 Loofe Futter- und Seegras bem Bertaufe ausgesett, wozu man fich frub 9 Uhr im Gafthaus jum Engel babier versammelt.

Emmendingen, ben 25. Mai 1868. Großh. bad. Bezirteforftei. Fifder. 3.1.134. Emmenbingen. (Gidenfcalholi:

verfteigerung.) Aus dem Domanenwald Thenin-

Beichholzschlag Rr. 5, versteigern wir bis

Mittwoch ben 3. Juni 1868 mit einem Zahlungstermin bis 1. Nov. b. J.: 49 Stämme Bau- und Rutholz, 15 Kiftr. Scheits holz, 24 Klftr. Kolls und Prügelholz, 1 Loos Schlags

Cobann von Binbfallen zc. in verfchiebenen Schlägen: 16 Stämme eichenes Bau- und Rupholz, 15 Klftr. eichenes Scheitholz, 10 Klftr. eichenes, 4 Klftr gemisches Prügelholz, 600 Stüd gemischte Bellen. Bujammentunft fruh 9 Uhr im Schlag 5 , junachft

ber Pappelpflangicule. Emmenbingen, ben 25. Dai 1868. Großh. bab. Begirteforftei.

Fifcher. 3.1.106. Rr. 1030/31. Mannheim. (Befanntmachung.)

In Sachen bes E. Lerich in heibelberg, Rlagers, Dberappellaten,

& B. Binbewalb aus Robleng, Beflagten, Dberappellanten,

wird bem Beklagten , beffen Aufenthalt unbekannt ift, hiemit eröffnet, daß der für ihn besiellte Armenanwalt die Anwaltschaft abgelehnt hat, und ihm nun überlaffen bleibt, gemäß § 166 ber Br.D. felbft einen Ber-

treter aufzustellen. Dem Beflagten wird zugleich aufgegeben, binnen 14 Lagen einen babier mobnenben Gewalthaber aufzuftellen, wibrigens alle weitern Berfügungen unb Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ber Bartei eröffnet maren, an ber Gerichtstafel werben

angeschlagen werben. Mannheim, ben 19. Mai 1868. Großh. bad. Dberhofgericht. v. Marschall.

3.1.128. Mannheim. (Befanntmadung.) Da bie von C. B. Binbewalb von Robleng gegen bas Urtheil bes Großt. Kreis- und hofgerichts Mann-beim, Appellationsfenat II, vom 21. Mars 1868 Rr. 1371 - bie Bieberaufnahme bes Gantverfahrens gegen 3. h. Bape u. Conf. betreffenb — angemelbete Oberberufung rechtzeitig nicht eingeführt worben , fo wird biefes Rechtsmittel wegen Berfaumung ber Aufftellung und Ginführung ber Befdwerben für verfallen

erflärt Dies wird bem Oberappellanten Binbewalb beffen Aufenthalt unbefannt ift , mit bem Anfügen be- fannt gemacht , bag ber für ihn aufgestellte Armenanwalt die Anwaltschaft abgelehnt hat, und ihm nunmehr überlaffen bleibt, gemaß § 166 ber Brog. Drb. felbft einen Bertreter aufgufinden und zu besteden, wobei er nicht auf die Bahl der Unwalte beichrankt ift.

Bugleich wird bemfelben aufgegeben, binnen 14 Tagen einen bier wohnenben Gewalthaber gu beftellen, wibrigenfalls alle weitern Berfügungen und Erfenntnifie mit ber gleichen Birfung , wie wenn fie ihm eröffnet maren, an ber Gerichtstafel angeschlagen werben würden.

Mannheim, ben 19. Mai 1868. Großh. bab. Dberhofgericht. v. Marschall.

8.1.125. Rr. 1531. Civilfammer. Freiburg. (Befanntmadung) Die Chefrau bes Chriftian Saas, Franzista, geb. Thomann, von Rieber-Emmenbingen hat gegen ihren Chemann eine Rlage auf Bermögensabsonderung erhoben, und ist Tagfahrt zur mündlichen Berhandlung auf die Klage auf Freitag den 3. Juli d. I.,

Borm. 9 Uhr, anberaumt; was jur Kenntnifnahme ber Gläubiger befannt gemacht wirb. Freiburg, ben 16. Dai 1868.

Bilbebranbt. 3.1.124. Rr. 1537. Civiffammer. Freiburg. Befanntmadung.) Die Chefrau bes Bimmermeiftere Guftav Sanhardt, Franzista, geb. Spreter, von Freiburg, bat gegen ihren Ehemann Klage auf Bermögensabsonderung erhoben, und ift Tag-fahrt zur mundlichen Berhandlung auf die Klage auf

Großh. Kreis= und hofgericht.

Montag ben 6. Juli b. 3., Borm. 8 Uhr, anberaumt, was jur Renntnignahme ber Gläubiger

bekannt gemacht wird. Freiburg, ben 16. Mai 1868. Großb. bab. Kreis- und Hofgericht. Silbebranbt.

3.1.149. Rr. 1707. Lorrad. (Labung.) Die Chefrau bes Gimon Bloch in Gulgburg, Gara, geborne Dufas, hat gegen ihren Chemann burch Unwalt Schmitt von Freiburg eine Rlage auf Bermö-gensabsonderung erhoben. — hierauf ift Ladung ver-fügt und Tagfahrt auf Dienstag ben 7. Juli b. 3 , Bormittags 9 Uhr, angeordnet; was zur Renntnignahme ber Gläubiger bes Beflagten befannt gemacht wirb. Lörrach, ben 26. Mai 1868. Großb. Rreisgericht - Civil-Rammer. R. v. Stoeffer. v. Jagemann.

3.1151. Rr. 5212. Ronftang. (Urtheil.) 3u Sachen ber Chefrau bes Margell Rern, 3ba, ge-borne Stabelhofer, von Bollmatingen, Ridgerin, gegen ihren Chemann Margell Rern von ba, Beflagten, Bermögensabsonberung betr., wird auf gepflogene

Berbandlung ju Recht erfannt : Rlagerin fei berechtigt, ihr Bermogen von je nem bes Beflagten abzusondern und habe diefer bie Roften bes Rechtsftreits zu tragen.

B. R. B. Co gefcheben Ronftang, ben 18. Mai 1868. Großh. Kreid- und hofgericht, Civilfammer. 2Bebefinb.

3.g.838. Rr. 6951. Emmenbingen. (Bar-nung.) Seit bem 2. Febr. 1866 wird bas Spar-buchlein, welches von der Sparfaffenverwaltung Freiburg am 11. September 1863 über ein von Meinrab Red von Enbingen für feine Tochter Jofefa Red, jebigen Chefrau bes Genbarmen Thomas Buhl babier, laut bem Sauptbuche ber Spartaffe Lit. Q Rr. 223 Fol. 223 eingelegtes, verzinsliches Darleben von 440 fl. ausgestellt wurde, vermißt, und es wird deß-balb gegen den Erwerb biefer Urfunde hiermit öffentlich gewarnt.

Emmendingen, ben 22. Dai 1868. Großh. bab. Umtegericht.

v. Rotted. 3.9.813. Rr. 4065, Ettlingen. (Deffent: liche Aufforderung.) Die Firma Gebr. Saug in Ettlingen hat vorgetragen, bag ihr ein Bechfel de dato Ettlingen, ben 12. März 1867, gezogen auf orn. Guftav Rrauge in Koln über ben Betrag von 65 Thaler preuß. Courant, von bem Lettern acceptirt und gabibar am 1. Juli 1867 an bie Orbre ber Firma Gebruber Saug, abhanden gefommen fei. Der unbe-fannte Inhaber bes abhanden gefommenen Bechfels wird auf Grund bes § 4 bes Ginführungegefetes gur allgemeinen beutschen Bechselordnung aufgeforbert,

binnen zwei Monaten bei bem unterzeichneten Bericht fein Recht an ben Bech= fel bargulegen, wibrigenfalls berfelbe nach Umlauf biefer Frift für fraftlos erflart werben wurde.

Ettlingen, ben 19. Dai 1868. Großh. bab. Umtegericht.

Ridarb. Big.849. Rr. 6798. Stodad. (Aufforbe-rung.) Badermeifter Anton Bachftein von bier befitt in biefiger Bemarfung feit unfürbentlichen Bei ten folgenbe Liegenschaften :

1) 1 Blg. Garten an ber hindelwanger Straße, Gewann Claven, neben Matha heuborf und Georg Ruchle's Bb.,

2) 1 3cht. 3 Blg. 17 Rth. Biefen, Gewann Rniebreche, neben fich felbst,

3) 1 Blg. Ader, Gewann unterer Hauptbuhl, neben ber Pfarrei und bem Weg, 4) 2 Big. 22 Rth. Ader, Gewann Oberoich, neben

Friedt. Danbler und Fibel Manot, 5) 1 3cht. 2 Blg 23 Rth. Biefen, Gewann Ent-lejee, neben Oswald Hermann und Friedrich

Begen mangelnben Gintrage bes Erwerbstitele biefer Liegenichaften jum Grundbuch verweigert nun ber Gemeinberath babier bie Bewähr, und werben befibalb alle Diejenigen, welche in ben Grundbuchern nicht ein=

getragene bingliche, lebenrechtliche ober fibeitemmiffa rifche Unfpriiche haben, ober gu haben glauben, aufgeforbert, folde binnen 2 Monaten

babier geltend gu machen, ansonft fie bem jebigen Befiber gegenüber verloren geben. Stodad, ben 26. Dai 1868.

Großh. bab. Amtegericht. Saur.

3.a.800. Dr. 5754. Buhl. (Berfaumungs: ertenntuiß.) Da auf bie bieffeitige Aufforderung vom 10. Marg 1 3. auf bas bort bezeichnete Grund-ftud Anspruche nicht erhoben murben, jo werben solche n jenigen Befiger gegenüber für verloren erffart. Bubl, ben 23. Dai 1868.

Großh. bab. Amtegericht. Mugler.

3.9.845. Dr. 3438. @berbad. (Berfau mung Bertenntnig.) Die auf bie öffentliche Muf= forberung vom 9. Marg 1. 3., Rr. 1576, nicht geltend gemachten binglichen Rechte, lebenrechtlichen und fibeifommiffarifden Unfpruche an die bort bezeichneten Liegenschaften werben Rarl Saud gegenüber für erloschen erflärt. B. R. B. Eberbach, den 27. Mai 1868.

Großh. bab. Umtegericht.

3.a.807. Dr. 3314. Gerlachsheim. (Ber= faumungsertenntniß) Auf Die öffentliche Auf-forderung vom 15. April b. 3., Rr. 2489, hat in ber bestimmten Frift auf bas fragliche Saus Riemand bingliche, lebenrechtliche, ober fibeitommiffarische Anspruche erhoben, weßhalb folde ben Christof Eppt Cheleuten in Grunsfelb gegenüber für erlofchen erflart

Gerlachsbeim, ben 20. Dai 1868 Großh. bab. Amtsgericht.

Shwab. 3.9 821. Rr. 4962. Baben. (Bebingter 3 abinng befehl.) 3. C. ber Gemeinbefaffe Gingbeim gegen Lanbolin Burg von Gingbeim, 3. 3. in Amerita, wegen Forberung von 131 fl. 34 fr., rend aus Geschäftsführung bom Jahr 1864, ergebt auf Ansuchen bes klagenben Theils

Beichluß Dem beflagten Theile wird aufgegeben, binnen 4 Boden entweber ben flagenben Theil burch Bablung ber im Betreff bezeichneten Forberung gu befriebigen, ober ju erffaren, bag er bie gerichtliche Berhand-lung ber Sache verlange, wibrigenfalls bie Forberung auf Anrufen bes flagenben Theile für zugeftanben er-

Das Berlangen gerichtlicher Berhandlung fann innerhalb ber gegebenen Frift munblich ober ichriftlich

bei Bericht erflart werben.

Dies wird bem nach Amerifa ausgewanderten Beflagten, beffen Aufenthalisort unbefannt, mit ber Auf= lage eröffnet, binnen 4 Bochen einen am Sibe bes Berichts wohnenden Gewalthaber aufzustellen, wibrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ihm eröffnet

ober behändigt maren , nur am Gipungsorte bes Gerichts angeschlagen wurden. Baben, ben 23. Mai 1868.

Großb. bab. Umtegericht.

S.g.811. Rr. 3438. Philippsburg. (Bebingter Zahlungsbefehl.) In Sachen

Karl Hillenbrand in Kronau, als Bormund des Alois Moos von da, Kl.,

gegen Baptift Moos von ba, 3. 3t. an uns befannten Orten abwefend, Beft., wegen Forderung von 91.ft. 40 fr. Berpflegungefoften vom Jahr 1865 67,

ergeht auf Unrufen des flagenden Theils Beidluß.

Dem beflagten Theile wirb aufgegeben, binnen 14 Tagen entweder den flagenden Theil durch Rahlung ber im Betreff bezeichneten Forberung gu befrie-bigen, ober zu erflaren, bag er bie gerichtliche Berhandlung ber Sache verlange, widrigenfalls bie Forberung auf Anrufen bes flagenden Theile fur gugefianden erflärt mürbe.

Das Berlangen gerichtlicher Berbanblung fann entweder bei ber Buftellung diefes Bejehle bem Gerichtes boten oder innerhalb ber gegebenen Frift mundlich ober fdriftlich bei Gericht erflart werben. Dem Beflagten wird aufgegeben, einen babier wohnenden Gewalthaber aufzustellen, wibrigens alle weiteren Berfügun= gen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ihm felbft eröffnet maren, an die Berichtstafel

angeschlagen würden. Philippsburg, den 20. Mai 1868. Großb bab. Amtegericht.

ebitt) Gegen Konditor Frang Ignag Abam von Offenburg haben wir Gant erfannt, und es wird nun-mehr jum Richtigfiellungs = und Borzugeverfahren Sagfabrt anbergumt auf

Freitag den 12. Juni d. J., Bormittags 8 Uhr. Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grund Unfprüche an Die Gantmaffe machen wollen, aufgeforbert, jolde in ber angefesten Tagfahrt, bei Bermeibung ben Ausschlusses von ber Gant, per-jönlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich ober munblich, anzumelben und zugleich ihre etwaigen Borgugs ober Unterpfanderechte zu bezeichnen, fowie ihre Beweisurfunden vorzulegen ober ben Beweis durch andere Beweismittel angutreten.

In berfelben Tagfahrt wird ein Daffepfleger und ein Glaubigerausichuß ernannt und ein Borg= ober Rachlagvergleich versucht werben, und es werben in Bejug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Daffepflegere und Glaubigerausichuffes bie Richtericheinenden als ber Mehrheit ber Erichienenen beitretenb angesehen

werden. Die im Musland wohnenden Gläubiger haben langftens bis gu jener Tagfahrt einen babier wohnenben Bewalthaber für ben Empfang aller Einhändigungen zu beftellen, welche nach ben Wejegen ber Bartet felbft geicheben jollen, nibrigenfalls alle weitern Berfügungen und Ertenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ber Partei eröffnet maren, nur an bem Sigungs-orte bes Gerichts angeschlagen, beziehungsweise benjenigen im Auslande mohnenden Gläubigern, beren Aufenthalisort befannt ift, burch bie Boft gugefenbet

Offenburg, ben 20 Mai 1868. Großh. bab. Amtegericht. Ried.

3.g.823. Rr. 4769. Tauberbifchofebeim. (Gantebift.) Gegen Gebaftian Sondel alt von Dittwar haben wir Gant erfannt, und es wird nun= mehr jum Richtigfiellunge: und Borgugeverfahren Tagfabri anberaumt auf

Freitag ben 12. Juni b. J.,
Bormittage 8 Uhr.
Es werben alle Diejenigen, welche aus was immer
für einem Grund Ansprücke an die Gantmasse machen

wollen, aufgeforbert, folde in ber angefesten Tagfabrt, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, fchriftlich ober mundlich anzumelben und zugleich ihre etwaigen Borgugs- ober Unterpfanderechte gu bezeichnen, ibre Beweisurfunden vorzulegen, ober ben Beweis burch andere Beweismittel angutreten,

In berfelben Tagfahrt wird ein Maffepfleger und ein Gläubigerausichuß ernannt, und ein Borg- ober Rachlagvergleich verjucht werben, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Daffepflegers und Glaubigerausichuffes bie Richtericheinen= ben als ber Debrheit ber Erschienenen beitretenb an

Die im Auslande wohnenben Gläubiger haben lang-fiens bis zu jener Tagfahrt einen babier wohnenben Bewalthaber für ben Empfang aller Ginhandigungen ju bestellen , welche nach ben Gefeten ber Bartei felbft gefcheben follen, widrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Wirfung, wie wenn fie ber Bartei eröffnet maren, nur an bem Sipungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise benjenigen im Ausland wohnenden Gläubigern, deren Aufentshaltsort bekannt ist, durch die Bost zugesendet würden. Tanberbischofsheim, den 20. Mai 1868.

Großh. bab. Umtsgericht. Bulfter. 3.g.819. Rr. 3460. Beinheim. (Gantebift.)

Begen ben Rachlag bes Landwirthe Michael Dafen= garb II. von Bebbesheim haben wir Gant erfannt, und es wird nunmehr jum Richtigftellungs- und Borjugeverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Bormittags 1/28 Uhr. Es werben alle Diejenigen , welche aus was immer für einem Grunde Anfpruche an bie Gantmaffe machen wollen , aufgeforbert , folche in ber angesetzten Tag: fahrt, bei Bermeidung bes Ausschlusses von der Gant, personlich ober burch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich ober mundlich anzumelben und jugleich etwaigen Borgugs- ober Unterpfanberechte gu bezeich nen, fowie ihre Beweisurfunden vorzulegen ober ben Beweis burch andere Beweismittel angutreten.

In berfelben Tagfahrt wird ein Daffepfleger und ein Blaubigerausichuß ernannt und ein Borg = ober Rachlagvergleich versucht werben, und es werben in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung bes Massepflegers und Gläubigerausschuffes bie Richterscheinenben als ber Mehrheit ber Eridienenen beitretend angefehen werben. Die im Ausland wohnenden Glaubiger haben langftene bis zu jener Tagfahrt einen babier wohnenben

Gewalthaber für ben Empfang aller Ginbanbigungen gu bestellen, welche nach ben Gefeben ber Bartei felbft gescheben follen, wibrigenfalls alle weiteren Berfügungen und Erfenntniffe mit ber gleichen Birfung, wie wenn fie ber Bartei eröffnet maren, nur an bem Gibungeorte bes Berichte angeschlagen , beziehungeweise benjenigen im Musland wohnenben Gläubigern, beren Aufenthalt befannt ift, burch bie Boft zugefenbet wurben. Beinheim, ben 25. Mai 1868.

Großb. bab. Umtegericht Duller.

2.882. Rarierube. (Betanntmadung.) Unter D. 3. 64 wurde heute babier in bas Gefellicaftsregifter eingetragen :

register eingetragen:
Raufmann und Bagenfabrifant Abolf Reiß,
Theilhaber ber Gejellicaft "Schmieder & Mayer"
babier, hat fich mit Marie Beigel von bier verebelicht. Rach bem Chevertrag ichließen beibe Theile ihr gegen: martiges und gufunftiges, bewegliches und unbeweg-liches, aftives und paffives Bermögen von ber Gütergemeinichaft aus, ju welcher jeder von beiden Gatten ie 100 fl. einwirft.

Karlsruhe, den 27. Mai 1868. Großt, bad. Amtsgericht. v. Bincenti

2.880. Rr. 9131. Beibelberg (Befannt madung.) In bas Gingelfirmenregifter unter D.3. 72 wurde eingetragen: Die Firma M. Gelig mann ift an eine Gefellichaft übergegangen. In bas Gefellichafisregifter unter D.3. 54 wurde eingerragen bie Firma "M. Gelig mann". Rieberlaffungsort Deibelberg. Die Mitglieber ber unterm 1. Marg 1868 begrundeten offenen Canbelsgejellichaft find: Mojes Seligmann, Raufmann babier, und Sigmund Seligmann, Raufmann babier.

Beidelberg, ben 13. Dary 1868. Großh. bab. Umtegericht.

Bunghanne. 2.881 Rr. 14,106. Seibelberg. (Befannt machung.) 3u bas Firmenregister unter D.3. 196 wurde eingetragen bie Firma: "Glife Reiter". Riebertaffungsort Beibelberg. Inhaber Glife Reiter, Ghefrau bes Schwertfegers Rarl Reiter von Beibelberg. Der Chemann bat die Ginwilligung jum Betrieb ber Sanbelsgeichafte burch feine Chefrau ertheilt.

Durch Urtheil Großh. Amtegerichte Beibelberg vom 17. Dezember 1866 ift die Gutergemeinschaft gwiften Frau Glife Reiter und ihrem Chemann aufgelost und bas Bermögen abgesonbert worben. Beibelberg, ben 14. Dai 1868.

Großh. bab. Amtegericht. Junghanns. Dr. 5961. Bühl. (Entmundi

3.g.847. gung.) Lubwig Ceebacher von Bublerthal murbe entmundigt und fur ibn Friedrich Braun von ba als Bormund bestellt.

Bühl, ben 26. Mai 1868. Großh. bab. Amtegericht.

Rugler. 3.9.836. Rr. 4102. Abelsheim. (Befannt: madung.) Johann Beinrich Gerner von Leibenftabt wurde burch Uribeil vom 2. Marg b. 3., 1810, wegen Bemutheschwäche entmundigt und Stefan Gerner von Leibenftabt ju beffen Bormund beftellt. Abelebeim, ben 25. Mai 1868.

Großh. bab. Umtegericht.

Barenflau. 3.1.137. Dr. 4831/32. Udern. (Betannt madung.) Die ledigen Bilhelm Armbrufter von Densbach und Jofef Armbrufter von da wollen nach Amerita auswandern. Etwaige Gläubiger werben bievon benachrichtigt, mit bem Unfügen, bag fie fich

binnen 14 Tagen entweber außergerichtlich mit ihren Schulbnern abgufinben, ober ihre Unipruche por Gericht gu mabren baben, ba nach Ablauf biefer Frift bie Reifepaffe aus-

gefolgt werben. Achern, ben 26. Mai 1868.

Großh. bad. Bezirksamt. v. Feber.

3.1.116. Rr. 4184. Dberfird. (Befannt: madung.) Der im Jahr 1857 nach Reu-Dort überfiebelte Dar Berner jun von Oberfird jucht burd feinen Bater, herrn Rechtsanwalt Mar Ber: ner ju Offenburg, um nachträgliche Auswanderungs fowie | erlaubutg an.

Etwaige Gläubiger werben bievon mit bem Unfügen benachrichtigt,

binnen 14 Tagen entweber außergerichtlich fich mit Dar Berner jun abzufinden , oder ihre Unipruche an ihn vor Gericht gu mahren, widrigenfalls die Auswanderungeerlaubniß ertheilt würde.

Oberfird, ben 25. Dai 1868. Großh bad. Bezirksamt.

mesger. 3.1.150 Rr. 4812. Mdern. (Befanntma: dung.) Der lebige hermann Balg von bier will nach Amerifa auswandern. Etwaige Gläubiger werben bievon benachrichtigt, mit bem Unfügen, bag fie fict;

binnen 14 Tagen mit ihrem Schuldner entweber außergerichtlich abgufinden ober ihre Unfpruche vor Bericht gu mahren haben, ba nach Ablauf diefer Frift ber Reifepaß ausge-

folgt werben wirb. Adern, ben 26. Mai 1868. Großh. bab. Bezirkeamt.

3.1.161. Rr. 4233. Oberfird. (Befannt madung.) Maurer Balentin Lippert von Ulm will eine Reife nach Amerifa machen. hievon werben etwaige Gläubiger mit bem Unfügen benachrichtigt,

baß fie fich binnen acht Tagen entweber außergerichtlich mit ihrem Schuldner abzufin-ben, oder ihre Unfpriiche vor Gericht zu mahren haben, inbem nach Ablauf ber Frift ber Reifepag verabfolgt

Oberfirch, ben 27. Mai 1868. Großh. bab. Bezirfeamt. 3.1.126. Rr. 1218. Freiburg (Befannt

madung.) In Unflagefachen

Beinrich Raspar von Freiburg, Beinr. Burfhard von Sedlingen, Julius Rerle von Sochborf, und Raver Simmelebach von Gbringen, wegen Diebstahle. Bird Tagfabrt gur freisgerichtlichen Sauptverhand-

Mittwoch ben 17 Juni b. 3,

Borm. 9 Uhr, angeordner, und werden hiezu bie flüchligen Angeflagten Beinrich Raspar von Freiburg . Seinrich Burthard von Bedlingen, und Julius Re e von Sochborf mit bem Anfügen vorgelaben, baß bie Berhandlung und Aburtheilung flattfinden wird, fie mogen ericbeinen ober nicht.

Dies wird benfelben mit bem Unfügen befannt gemacht, baß fie fich 14 Tage por ber Sauptverhand. lung bei Großh. Umtsgericht Freiburg gu ftellen

Freiburg, ben 20. Mai 1868. Großh. Kreis- und Hofgericht, Straffanger Hilbebrandt.

3 g 816. Rr. 12,998. Freiburg. (Auffor-berung.) Schuffergefell Jafob Demalb von Borrach foll in einer Unterfuchung ale Beuge einvernommen werben, und ba fein Aufenthalteort nicht befannt ift, wird er aufgefordert, folden anzugeben, wie auch gebeten wird, folden gu ermitteln und anber angu-

Freiburg, ben 23. Mai 1868. Großh. bab. Umtegericht.

Graeff. 3.9 843. Rr. 5509. Sadingen. (Aufforberung.) Der 22 Jahre alte, ber Entwenbung von Shirting jum Rachtheil ber Fabrit Suffy und Rungli in Murg angeschuldigte hermann Kaifer von Murg, der fich geflüchtet bat, wird aufgefordert, fich

binnen 14 Tagen bei une ju ftellen, indem fonft nach bem Ergebniß ber Untersuchung bas Erfenntniß gefällt werben wirb. Bugleich wirb fein Bermögen mit Befchlag belegt.

Sadingen, ben 25. Dai 1868. Großh. bab. Amtegericht. Banmftart. 3.g.792. Section III. 3.9tr. 2970. Rarlerube.

3. 11. 6.

(Mufforberung.) gegen ben Mustetier Xaver Obert von Geel-

wegen Defertion. Der beurlaubte Dusfetier Laver Obert von Geel bach, vom 4. Linien-Infanterieregiment, bat fich nach ben gemachten Erhebungen am 15. Januar b. J. von Saus entfernt und ift nach Amerika ansgewandert. Da er fich baburch feinen militärischen Dienftverhatt-

niffen entzogen, fo wird er hiermit aufgefordert, fich binnen 3 Monaten bei feinem Regimentofommando zu fiellen, widrigenfalls er bei feinem unentichulbigten Musbleiben ber Defertion für ichulbig erfannt und in die gefetliche Belbftrafe verfällt murbe.

Bugleich wird beffen Bermogen mit Befchlag belegt. Rarlerube, ben 20. Dai 1868. Großh. Divifione: Gericht.

Der Divifions-Commandeur : Divifions-Aubiteur : Bilbelm Bring v Baben. Ruttinger. 3.9.793. Section III. 3.Rr. 2971. Rarlerube. (Mufforberung.)

3. u. s. ben Mustetier Beinrich Balthafar Daum von Redargerach

wegen Desertion.
Der Mustetier Heinrich Balthalar Daum von Redargerach, vom 4. Linien-Infanterieregiment Pring Bilhelm, ift am 20. April d. J. aus seiner Garnison Konstanz entwichen und bat sich ins Ausland begeben. Derfelbe wird baber aufgefordert, fich

binnen 3 Monaten bei feinem Regimentefommando gu ftellen, wibrigenfalls er bei feinem unentichulbigten Musbleiben ber Defertion für schuldig erkannt und in die gefetliche Gelbftrafe verfällt würbe.

Bugleich wird beffen Bermogen mit Befchlag belegt Rarleruhe, ben 20. Dai 1868. Großh. Divifions-Gericht.

Der Divifions-Commandeur : Divifions-Auditeur : Bilbelm Bring v. Baben. Rüttinger. 3.g.794. Section III. J. Rr. 2972. Karlerube. (Anfforderung.)

3. u. s. gegen bie Tamboure Leopold Sehl von

Reudhard, Friedrich Sud von Lahr, und Bilhelm Reichert von Gberbach, vom 4. Linien = Jufanterieregiment Bring Bilbelm, wegen Defertion im Romplot. Um 3. Marg b. 3. haben bie Tamboure vom

4. Linien-Infanterieregiment Bring Bilbelm, Leopold hehl von Neubhard, Friedrich hud von Lahr, und Bilhelm Reichert von Eberbach, nach vorausgegan-gener Berabredung ihre Garnison Konftanz unerlaubter Beife verlaffen und fich nach Strogburg begeben. Diefelben werden unter bem Bebroben aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten bei ihrem Commando ju ftellen, bag im gall ihres unentschulbigten Ausbleibens fie ber Dejertion für

foulbig erkannt und in bie gesetliche Gelbstrafe verfällt murben. Bugleich wird beren Bermögen mit Befchlag belegt. Karlsruhe, ben 20. Mai 1868

Großh. Divifions=Gericht. Der Divifions Commandeur! Divifions-Muditeur:

Bilhelm Pring v. Baben. Rüttinger. 3.g.828. Section III. 3.Rr. 3137. Rarlerube. Bilhelm Bring v. Baben. (Aufforderung.) ben Gefreiten August Rufi von Un-

terharmersbach Der Gefreite vom 5. Linien : Anfanterieregiment, Anguft Ruft von Unterharmerebad, ift am 19. b. Mis. von Freiburg nach Strafburg entwichen und wirb baber aufgeforbert, fich binnen 3 Monaten

bei feinem Regimentetommando gu fiellen, widrigens falls er ber Defertion fur ichulbig erfannt und in bie gefehliche Gelbftrafe verfällt werben follte. Zugleich wird bessen Bermögen mit Beschlag belegt-Karlsrube, ben 26. Mai 1868. Großh. Divisions-Gericht.

Der Der Divifions-Mubiteur : Divisions=Commandeur . Bilbelm Bring v. Baben. Rüttinger.

Drud und Berlag ber & Braun'iden hofbudbruderei,